

Dr. Peters Group erzielt Erfolge bei drei Airbus-A380-Fonds: Verlängerung von Leasingverträgen und Verkauf von Flugzeugteilen

- **Emirates least Flugzeuge der Fonds Flight Invest 50 und 51 weitere fünf Jahre**
- **Flight Invest 49 veräußert Flugzeugkomponenten an australisches Unternehmen**
- **Zweistellige Auszahlungen und Gesamtmittelrückflüsse von 125 % bis 150 %**

Dortmund, 21. Januar 2026 – Der inhabergeführte Dr. Peters Group ist es über ihr Tochterunternehmen DS Aviation GmbH gelungen, für die Maschinen vom Typ Airbus A380 zweier Flugzeug-Publikumsfonds Verlängerungen der Leasingverträge mit der Fluggesellschaft Emirates abzuschließen. Bei den Fonds handelt es sich um die 2012 und 2014 aufgelegten Beteiligungsangebote Flight Invest 50 und Flight Invest 51. Zugleich setzte die DS Aviation GmbH ihre Bemühungen erfolgreich fort, weitere Teile des Airbus A380 aus dem 2010 aufgelegten Fonds Flight Invest 49 zu veräußern. Für die Anleger der drei Fonds, die die Dr. Peters Group Ende 2021 von der Corestate-Tochter Hannover Leasing übernommen hatte, zeichnen sich somit Gesamtmittelrückflüsse von 125 % bis 150 % ab, was angesichts der Unsicherheiten und Herausforderungen rund um den A380 als durchweg positiv zu werten ist.

Dank der sehr guten Kontakte von DS Aviation zur Fluggesellschaft Emirates kamen beide Seiten in den vergangenen Wochen überein, die Leasingverträge für die beiden Flugzeuge der Fonds Flight Invest 50 und 51 um jeweils fünf Jahre bis Dezember 2030 respektive August 2031 zu verlängern. Die Anleger des Flight Invest 50 erhielten infolge der Vertragsverlängerung im Dezember 2025 eine Auszahlung in Höhe von 16,8 %. Für die Anleger des Flight Invest 51 erfolgte im Sommer 2025 eine Auszahlung in Höhe von 15 %. Eine weitere Auszahlung in Höhe von 12 % ist vor dem Hintergrund der Verlängerung Mitte dieses Monats erfolgt.

Emirates sichert sich Kaufoption für die Maschinen der Fonds Flight Invest 50 und 51

Über die Verlängerung der Leasingverträge hinaus vereinbarte die Dr.-Peters-Tochter mit Emirates Kaufoptionen zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums. Damit besteht eine reelle Chance für eine erfolgreiche Veräußerung der beiden Flugzeuge.

Vor einem erfolgreichen Abschluss steht derweil der Fonds Flight Invest 49. Der Airbus A380 des Fonds stand seit 2010 in Diensten der Fluggesellschaft Singapore Airlines. Gut eineinhalb Jahre nach der Übernahme des Fonds durch die Dr. Peters Group fassten die Anleger des Flight Invest 49 den Beschluss, die Maschine, die die Leasingnehmerin seit der Corona-Pandemie im australischen Alice Springs geparkt hatte, zurückzunehmen. Im Zuge der Rücklieferung zahlte Singapore Airlines die bis zum Ablauf des Leasingvertrags

Ende August 2025 geschuldeten Leasingraten in einer Summe. Der Fonds verkaufte sodann die Triebwerke des Flugzeugs an Singapore Airlines. Somit wurde bereits 2023 ein großer Teil des Flugzeugwerts in auszahlbare Liquidität umgewandelt.

Anleger des Flight Invest 49 erzielen Gesamterfolg von voraussichtlich über 140 %

Ende 2025 gelang es dank intensiver Bemühungen der DS Aviation obendrein, die übrigen Flugzeugteile an ein australisches Unternehmen zu veräußern. Durch diesen Verkauf entfallen sowohl die Kosten für die weitere Lagerung der ausgebauten Komponenten als auch die laufenden Fondskosten, die im Falle eines mehrjährigen Einzelverkaufs von Teilen über die nächsten Jahre angefallen wären. Nach Übergabe der Flugzeugteile und der erfolgten Zahlung des Kaufpreises erhielten die Fondsanleger bereits Ende 2025 eine Auszahlung von 4 %. Die Auszahlung weiterer 4 % ist für Sommer 2026 vorgesehen. Damit wird der Gesamtmittelrückfluss für die Gesellschafter nach Abschluss der Liquidation voraussichtlich bei über 140 % liegen.

Dazu die geschäftsführende Gesellschafterin der Dr. Peters Group, Kristina Salamon: „Dank der hochprofessionellen Arbeit unserer erfahrenen Asset Manager bei der DS Aviation ist es gelungen, alle drei A380-Fonds, die wir Ende 2021 übernommen haben, zu einem bestmöglichen Erfolg zu führen. Wir freuen uns sehr, dass wir nach dem Flight Invest 49 auch für die Anleger der Fonds Flight Invest 50 und 51 positive Ergebnisse erzielen werden.“

Über die Dr. Peters Group

Mit mehr als 160 aufgelegten Investmentlösungen sowie einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 8 Mrd. € zählt die Dr. Peters Group zu den größten und erfahrensten deutschen Anbietern strukturierter Sachwertanlagen. Das inhabergeführte Unternehmen ist seit 1975 am Markt und managt Sachwertanlagen für Privatanleger und institutionelle Investoren in den Assetklassen Immobilien, Shipping, Aviation und Erneuerbare Energien.

Pressekontakt

Sebastian Podwojewski
Dr. Peters Group
Group Head of Corporate Communications
Telefon: (0231) 55 71 73 - 580
E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de